

NPD verliert Immobilienprozeß

Frankfurt/Oder. Die NPD hat keinen Anspruch auf das Gut Johannesberg in Rauen bei Fürstenwalde östlich von Berlin. Das Landgericht Frankfurt (Oder) verurteilte am Mittwoch den NPD-Landesverband, die Immobilie an die neuen Eigentümer herauszugeben. Eine Zahnärztin aus Rauen und ihr Kölner Schwager hatten in dem Verfahren auf Herausgabe des knapp 20 Hektar großen Grundstücks geklagt. Im Mai 2007 hatte die Frau des damaligen NPD-Bundesvorstandsmitglieds Andreas Molau als Geschäftsführerin einer schwedischen Firma das Gut gekauft. Molau vermietete das Grundstück im Namen der Firma an den NPD-Landesverband. Nach öffentlichen Protesten stornierte der Alteigentümer im August 2007 den Kaufvertrag. Anschließend veräußerte er das Grundstück an die Rauenerin und deren Schwager, die im Grundbuch eingetragen wurden und im Mai 2008 Klage auf Räumung erhoben. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126415.npd-verliert-immobilienprozeß.html>